

CANNAMEDICAL HYBRID

Citral Pop

Citral Skunk x Colin OG x Jews Gold



CANNAMEDICAL®
PHARMA GMBH

HYBRID, INDICA LASTIG



Citral Pop ist eine Indica lastige Hybridblüte mit einem THC-Gehalt von ca. 20 - 28 % und einem CBD-Gehalt von <1 %.

Die Haupt-Wirkterpene sind β -Caryophyllen, Limonen und β -Myrcen.

WIRKUNG

Anregend
Entspannend
Angstlösend

AROMA

Sauer
Würzig
Blumig

EINNAHME

Für die
Einnahme am
Abend geeignet

TOP DREI TERPENE

- β -Caryophyllen
- Limonen
- β -Myrcen

THC-Stufen	THC-Gehalt %
ultra	25,2 - 30,8 %
forte	21,6 - 26,4 %
classic	18,0 - 22,0 %
light	14,8 - 18,1 %
vita	12,1 - 14,8 %

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich. Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Rudi-Conin-Str. 7, D-50829 Köln

🌐 cannamedical.com

Für Ärzt:innen:

T +49 (0) 221 999 96 – 160

F +49 (0) 221 999 96 – 999

@ aerzte@cannamedical.de

Für Apotheken:

T +49 (0) 221 999 96 – 125

F +49 (0) 221 999 96 – 999

@ apotheke@cannamedical.de



HYBRID: Cannamedical Hybrid ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten Ph.Eur.; Cannabis flos) der Blüten Sorte Hybrid (Cannamedical Hybrid ultra 28 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Hybrid forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Hybrid classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Hybrid light 16.5 % THC < 1 % CBD). Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten, sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Stand der Information: August 2025. Cannamedical Pharma GmbH, Rudi-Conin-Straße 7, 50829 Köln, www.cannamedical.com

* Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn